EU AI Act in der Softwareentwicklung

Rechtskonforme KI-Software entwickeln: Klassifizierung, QMS, RM, Doku, Betrieb

Beginn:
04.03.2027 - 09:00 Uhr

Ende:
05.03.2027 - 16:30 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36432.00.002**

Leitung

Frank Stadler
KIVOREX GmbH

Live-Online
EUR 1.450,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 1.305,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK

in Zusammenarbeit mit:

bwcon
baden württemberg: connected

BESCHREIBUNG







Warum sollten Sie dieses Seminar besuchen?

KI-Software muss heute mehr können als funktionieren: Sie muss **EU AI Act-konform** sein. Vielleicht fragen Sie sich:

- Wie klassifizieren Sie Ihre KI-Anwendung korrekt nach EU AI Act?
- Welche **High-Risk-Anforderungen** müssen Sie wirklich umsetzen?
- Wie integrieren Sie **Risikomanagement (RM)**, **Quality Management System (QMS)** und technische Dokumentation sinnvoll in Ihren **Software Development Lifecycle (SDLC)**?
- Wie machen Sie Ihre KI-Systeme auditfähig – ohne Ihr Team mit Bürokratie auszubremsen?

Genau hier setzt dieses Seminar an. Sie lernen, wie Sie **rechtskonforme KI-Software entwickeln**, ohne Ihre bestehenden Toolchains oder Entwicklungsprozesse auf den Kopf zu stellen. Statt Theorie erhalten Sie ein praxiserprobtes Minimal-Set an Artefakten, Quality Gates und Workflows, das Sie direkt in **ALM-, Git-, CI/CD- oder MLOps-Umgebungen** integrieren.

Am Ende wissen Sie, wie Sie regulatorische Anforderungen so umsetzen, dass Auditoren Ihre Systeme nachvollziehen können – und Ihr Team trotzdem effizient entwickelt.

Machen Sie Ihre KI-Entwicklung fit für den EU AI Act und vermeiden Sie teure Nachbesserungen im Audit.

Ziel der Weiterbildung
Was lernen Sie konkret?

In diesem Seminar übersetzen Sie die Anforderungen des EU AI Act in umsetzbares Engineering:

- Sie wenden Rollen wie **Provider, Deployer, Importer oder Distributor** sicher auf Ihre Projekte an.
- Sie führen eine strukturierte **Risikoklassifizierung** durch (z. B. High-Risk KI, GPAI/LLM-Systeme).
- Sie integrieren QMS- und RM-Anforderungen direkt in Ihre Entwicklungsprozesse.
- Sie erstellen eine auditfeste **technische Dokumentation** mit klarer Traceability.
- Sie etablieren Test- und Monitoring-Strategien für KI-/ML-Systeme (Drift, Robustness, Security).
- Sie prüfen externe Modelle und LLMs durch pragmatische **Vendor Due Diligence**.
- Sie setzen Logging-, Incident- und Human-Oversight-Mechanismen wirksam um.

Sie arbeiten anhand einer durchgängigen Fallstudie und übertragen die Inhalte direkt auf Ihre Praxis – inklusive Templates und Checklisten für Ihre Projekte.

PROGRAMM

Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Mär. 2027

Donnerstag, 4. und Freitag, 5. März 2027
jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Tag 1 – EU AI Act Überblick, Rollen, Klassifizierung, Dokumentationslogik

- EU AI Act kompakt: Zielbild, Begriffe, Zeitplan, Sanktionen, Abgrenzung zu DSGVO/Produktsicherheit
- Rollenmodell und Verantwortlichkeiten in der Praxis: Provider/Deployer/Importer/Distributor
- Risikokategorien: verbotene Praktiken, Transparenzpflichten, High-Risk (Annex III Logik), GPAI
- Klassifizierungsworkshop (Checkliste): typische Software-/KI-Szenarien branchenübergreifend
- High-Risk Requirements im Überblick (Art. 8–15): QMS, RM, Data Governance, Tech Doku, Logging, Oversight
- Technische Dokumentation: Minimal-Set, Struktur, Traceability, Versionierung

Tag 2 – Umsetzung im Engineering: SDLC, Testing, Monitoring, Vendor/LLM-Integration

- QMS für KI-Software: Prozessbausteine, Quality Gates, Rollen/RACI, Definition of Done
- Risk Management: Risikoidentifikation, Controls, Residual Risk – als Engineering-Mechanik
- Data Governance & Trainings-/Betriebsdaten: Qualität, Bias, Lineage, Zugriff, Löschkonzepte
- Transparency & Human Oversight: UI/UX-Hinweise, Nutzerinformation, Kontrollmechanismen
- Accuracy/Robustness/Cybersecurity: Teststrategie, Red Teaming light, Hardening
- Monitoring & Post-Market: KPIs, Drift, Feedback-Loops, Incident Handling und Meldewege
- GPAI/LLM-Integration: Vendor Due Diligence, System Design (RAG/Tools), Prompt-Logging
- Durchgängige Fallstudie: Klassifizierung ? Artefakte ? Tests/Monitoring ? Release & Betrieb

TEILNEHMER:INNENKREIS

Für wen ist das Seminar geeignet?

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die KI-Software entwickeln oder verantworten, insbesondere:

- Softwareentwickler & Software-Architekten
- Tech Leads
- Data Scientists & ML Engineers
- MLOps-, DevOps- & Platform Engineers
- Product Owner & Projektleiter mit KI-Bezug
- Qualitäts-, Compliance- oder IT-Security-Verantwortliche

Besonders profitieren Sie, wenn Sie KI-Funktionen in Produkten integrieren und regulatorische Anforderungen frühzeitig im Engineering berücksichtigen möchten.

REFERENT:INNEN

Frank Stadler
KIVOREX GmbH

Frank Stadler ist Geschäftsführer der KIVOREX GmbH und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung, Softwarearchitektur sowie datengetriebenen Systemen in komplexen und regulierten Umfeldern. Er unterstützt Unternehmen beim Aufbau praxistauglicher, auditfester Entwicklungs- und Governance-Strukturen – von Prozess- und Artefaktdesign bis zur Nachweisführung (Traceability) in Projekten.

Weitere Veranstaltungen

Software für Medizinprodukte sicher & normenkonform entwickeln

EU AI Act in MedTech: KI-Software sicher umsetzen

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.450,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann

fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?